

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung

Curanum Betriebs GmbH Residenz Remagen

Alte Straße 42, 53424 Remagen · Tel.: 02642-2070 ·
remagen@curanum.de · www.curanum.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am	30.11.2009
Anzahl der versorgten Bewohner:	122
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	14
Anzahl der befragten Bewohner:	12
Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	Nein
Pflegeheime im Bundesland:	402
davon geprüft:	132

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Die Anregungen und Hinweise der Prüfung nehmen wir gerne zur Weiterentwicklung unserer Arbeit auf. Ein interner Maßnahmenplan zu den Empfehlungen des MDK wurde erstellt und wird kontinuierlich abgearbeitet und umgesetzt.

Ein wichtiger Aspekt in dieser Prüfung stellt für uns die Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner dar. Eine 100 %ige Zufriedenheit unserer Bewohner im Rahmen dieser Prüfung zeigt, dass sich der Einzelne wohlfühlt und die Einrichtung ein „neues Zuhause“ für unsere Bewohner darstellt.

Das Konzept zur Begleitung eines Bewohners in der Eingewöhnungsphase lag zum Prüfungszeitpunkt bereits vor und wurde zwischenzeitlich implementiert.

Die Eingewöhnungsphase wird durch die Pflegekräfte und die Einrichtungsleitung begleitet. Nach 6 Wochen erfolgt ein Integrationsgespräch und eine Auswertung der Eingewöhnungsphase. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Pflege und Betreuung des Bewohners ein.

Das Konzept zur Sterbebegleitung lag ebenfalls bereits vor und wurde zwischenzeitlich implementiert. Der Bewohner und seine Angehörigen sollen in der letzten Lebensphase des Bewohners Begleitung und Unterstützung erhalten. Die persönlichen Rechte und individuellen Bedürfnisse des Bewohners stehen dabei im Mittelpunkt.

Bei der Betreuung dementiell veränderter Bewohner wird die Zusammenarbeit mit den Angehörigen/Bezugspersonen stärker fokussiert (z.B. werden Angehörigennachmittage auf den Wohnbereichen durchgeführt). Insbesondere bei der Ermittlung der Wünsche, Vorlieben, Gewohnheiten und Abneigungen des Bewohners sowie bei der Ermittlung biographischer Informationen dienen ihre Angaben als Basis für die Planung der Pflege und Betreuung des Bewohners. Wir danken allen Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung.

Ein geschützter Gartenbereich ist in Planung und wird im Jahr 2010 umgesetzt.